

Ressort: Politik

SPD-Politikerin Freitag gegen pauschale Erhöhung der Sportförderung

Berlin, 27.02.2018, 09:59 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Sportausschusses im Bundestag, Dagmar Freitag (SPD), hält nichts davon, die Sportförderung hierzulande nach den Erfolgen deutscher Athleten grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen. "Auf der einen Seite kennen wir den mantrahaft wiederholten Ruf nach mehr Geld. Die jetzt erzielten Ergebnisse lassen jedoch auch den Schluss zu, dass die staatliche Sportförderung nicht so unterdurchschnittlich ist, wie sie seitens des DOSB gelegentlich dargestellt wird", sagte die SPD-Politikerin der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Auf der anderen Seite bin ich sicher, dass wir uns begründeten Forderungen nicht verschließen werden. Ich sehe da durchaus Ansatzpunkte im Rahmen der Spitzensportreform, die sich gerade in ihrer Umsetzung befindet. Aber wie gesagt: Entscheidend ist eine valide Begründung für mehr Mittel, die Gießkanne werden wir nicht rausholen." Freitag fordert indes, dass sich der Bund stärker als bislang für den Breitensport engagiert. "Ich sehe zunächst einmal die Notwendigkeit, dass wir Kommunen bei der Modernisierung, aber auch beim Unterhalt von Sportstätten, die dem Spitzensport dienen, stärker unterstützen als in der Vergangenheit", sagte die Bundestagsabgeordnete aus Iserlohn, die seit 2001 auch Vizepräsidentin des Deutschen Leichtathletikverbandes ist. "Gleiches gilt aus meiner Sicht aber auch für die Sportstätten für den Breitensport, auch wenn das nicht originäre Aufgabe des Bundes ist. Aber auch hier steht manche Kommune vor fast unlösbaren Aufgaben, und im Sinne all derer, denen regelmäßiges Sporttreiben wichtig ist, sollten wir hier unterstützen. Niemand trainiert gern in einer maroden Sportstätte, egal ob Breiten- oder Spitzensportler."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102674/spd-politikerin-freitag-gegen-pauschale-erhoehung-der-sportfoerderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619